

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 53 (1927)  
**Heft:** 20

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Uebergalant

Barberis



„Pardon mein Fräulein!“  
„Bitte, Sie sind mir gar nicht auf den Fuß getreten!“  
„Daran ist aber nur Ihr kleiner Fuß schuld.“

### Kindermund

Coué in der Kinderstube  
Der 3jährige Uli haut dem 6jährigen Frikli mit einem Rütchen über die Waden, das Tränen zur Folge hat. Erschrocken tröstet Uli nun seinen Bruder mit: sag nur: es vegoht, es vegoht.“

### Beweis

Die Mutter tadelt ihre 2 Buben und verläßt das Zimmer. Jetzt belehrt Frikli den Uli, daß er brav sein müsse, sonst hätte Mama sie nicht mehr lieb, worauf Uli kurzerhand meint: „äh, d'Mama hät nüüd bättet, daß sie bravi Chind überchunt.“

Wir treffen auf einem Spaziergange einen Herrn, begleitet von seinem Hunde, der sehr gut dressiert ist, an. Ich mache die Buben auf den Gehorsam des Hundes aufmerksam, worauf der Kleine fragt: „Ist dann das dem Hund sin Vater?“

### Lieber Nebelspalter!

Das Bezirksgericht R. hat jetzt den Spieß einmal umgedreht. Es will im kantonalen Amtsblatt den Johann Evangelist Raggenbaß verschollen erklären, nicht etwa, weil er schon lang keine Nachricht mehr gegeben hat, sondern umgekehrt, weil er „zweimal auf Besuch in die Heimat zurückgekehrt und schließlich nachrichtlos geblieben sein“ soll. Gegen diese Praxis bestehen aber doch gewisse Bedenken. Wenn das so weiter geht, so werden schließlich alle die Bedauernswerten, denen ihre Lieben aus fernen Landen schon lange nicht mehr geschrieben haben, als Verschollene unter uns herumlaufen.



FELDMÜHLE A.G. KUNSTSEIDE

FABRIK RORSCHACH (SCHWEIZ)

Num Wirken Stricken Sticken Weben  
Lass Dir *Sastiga* Seide geben!

## Die Einsame

In einer Wirtshausette saß sie ganz allein vor ihrem Glas.  
Sie schien nicht jung, sie schien nicht alt;  
vergrämt, von trauriger Gestalt.  
Ein stiller Gast war das.

Sie fürfelte ihr Fläschlein leer;  
und dann verlangte sie nach mehr...  
Trüb war ihr Aug, grau ihr Gesicht.  
Und Wirt und Kellnerin wußten nicht,  
woher sie wär, und wer.

Rings um sie ward gescherzt, gelacht;  
doch ihrer hat kein Mensch gedacht.  
Wer fragt nach einer Fremden Bein?  
Da nahm sie sich zum Freund den Wein —  
Und draußen war die Nacht.

Da nahm sie sich zum Freund den Wein  
und war nicht mehr so ganz allein.  
Einmal, wie ich vorübergeh,  
trifft mich ein Blick voll tiefstem Weh —  
Wer wirft auf sie einen Stein? G. Weurmann

\*

## Fett ist kein Grund!

(Kürzlich hatte in einem unserer Schweizerkantone — trägt mich mein Gedächtnis nicht, war es im St. Gallischen! — ein Mann ein Ehescheidungsbegehren eingereicht wegen krankhafter Fettanlage seiner Frau. Die Klage wurde abschlägig beschieden.)

Es wollte sich einer scheiden lassen,  
Seine Frau sei so fett,  
Er möge sie einfach nicht mehr anfassen,  
Nachts im —.

Das Gericht jedoch hat nicht geschieden,  
Die Ehe sei

Zu wichtigern Zwecken geschaffen hienieden

Zwar sei es ja sicherlich sehr schade  
Wenn solches verhindert,  
Doch müßte die Liebe deshalb nicht grade  
Total sein vermindert.

Der Hauptbestandteil der Ehe sei Freund-  
Von Frau zu Mann, [Schaft,  
Das Fett allein sei kein Grund zur Feind-  
Da man nichts dafür kann. [Schaft,

Der Mantel der Liebe, so sprach das Gericht,  
Deckt alles zu,

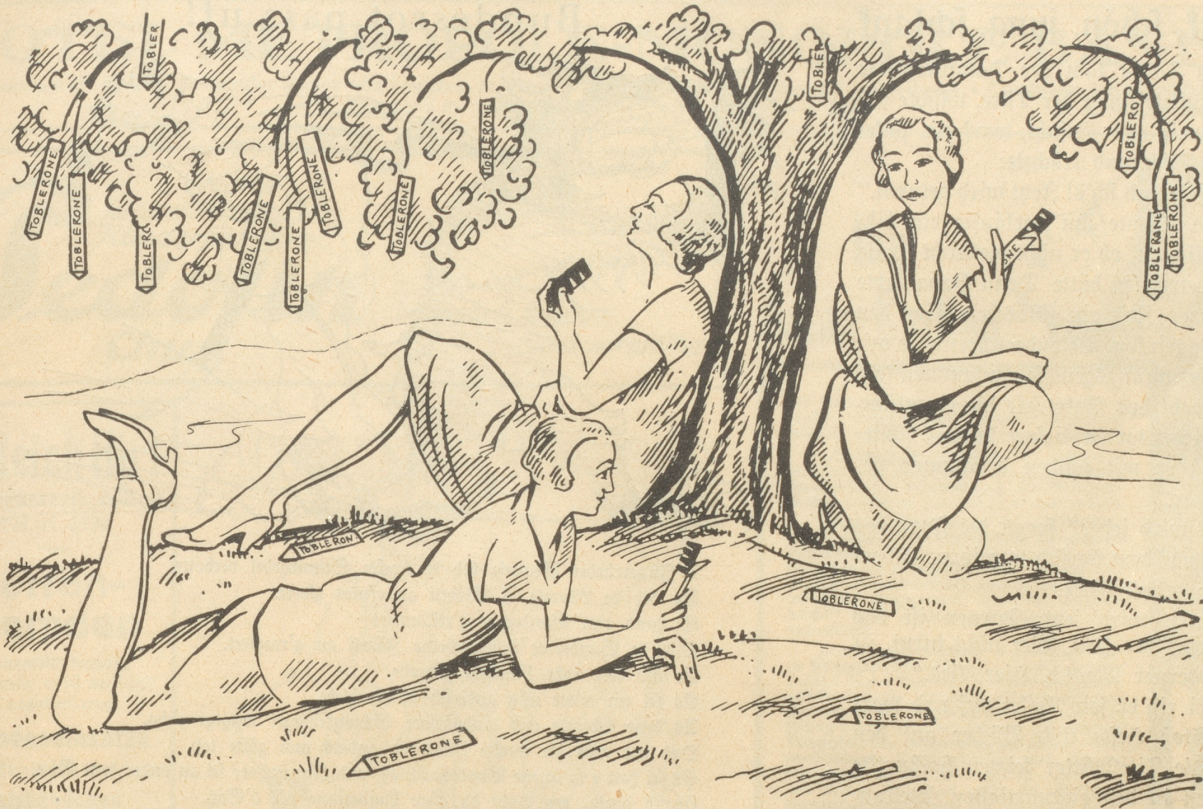
Nur Duldung verleiht der Ehe Gewicht,  
Schenkt innere Ruh.

Nun wissen die Frauen um was es geht,  
Fett ist kein Grund.

Doch turnen sie trotzdem früh und spät,  
Weil's so gesund!

Se nat





Überall und immer **TOBLERONE**  
Die Chocolate für jede Gelegenheit

Im Schlaraffenland

Nur noch 60 Rappen das 100 Gramm-Etut  
In vier Größen: 

150	100	50	25
90	60	30	20
			Cts.

  
Wir fabrizieren keine Toblerone 80 Gramm-Blocks zu nur 50 Cts.

**Meister's Bierhalle RITTER, Schaffhausen**

1a Mittag- und Abendessen à Fr. 2.— und 2.80.  
Haus und Lokalität eine Sehenswürdigkeit  
FRIED. MEISTER 272  
Täglich zwei Künstler-Konzerte  
Spezialweine  
Münchner Bierausschank

**A.-G. Ulmer & Knecht, Zürich 8**

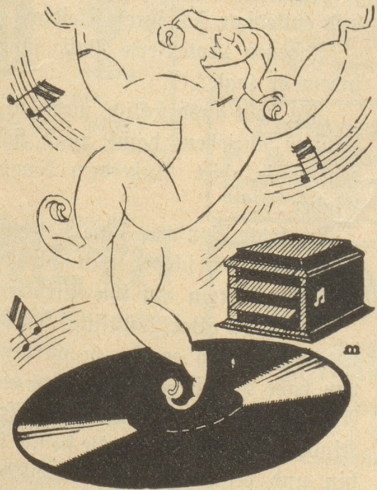
Spezialhaus für Ihre gesamte Kellerversorgung

In- und ausländische Fass- und Flaschenbiere  
In- und ausländische Fass- und Flaschenweine  
Champagner, Liqueure und Spirituosen  
In- und ausländische Mineralwasser  
Kunst-Tafel-Eis

210

Lieferungen erfolgen in jedem gewünschten Quantum mit unseren Schnelllieferungs-Autos franko Keller. Gratis-Muster gerne zur Verfügung. — Verlangen Sie bitte unsere Preislisten. Telephone: Limmat 96.10.

**Columbia**



APPARATE u. PLATTEN

*„Rera“*

SPEZIALHAUS FÜR MUSIKAPPARATE u. PLATTEN  
THEATERSTR. 12 **J. KAUFMANN** BEIM CORSO

ZÜRICH

259

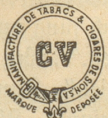


*Fonder-Mühl's*

**WALLISER ZIGARREN**

leicht und mild  
5 STÜCK 60RP.  
10 " FR. 1.20

Verlangen Sie ausdrücklich die *Fonder-Mühl's*



**HÜHNERAUGEN**

entfernt schmerz- u. gefahrlos nur

**PROBAT**



30-jähriger Erfolg!  
Preis Fr. 1.—  
in Apotheken u. Drogerien  
General-Dépôt für die Schweiz:  
**VOIGT & Co. Romanshorn**

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1927 Nr. 20